

# Swissgas Sicherheitsvorschriften – Baustelle Dritter

für Arbeiten im Bereich von Erdgashochdruckleitungen

## ERI-Bewilligung

- Die ERI-Bewilligung wurde von Swissgas abgegeben ☐
- Die bewilligten Pläne stimmen mit den Ausführungsplänen überein? ☐
- Relevante Punkte ERI Auflage informiert und besprochen ☐

## Lagebestimmung der Erdgashochdruckleitung u. Fernmeldekabel Swissgas

- Lage der Leitung definiert (abgesteckt). ☐
- Die Lage der Leitung kann aufgrund Messtoleranzen +/- 40cm sein ☐
- Überdeckung der Rohrleitung im Bereich der Baustelle mind.: \_\_\_\_\_ ☐
- Markierung der Rohrleitungsachse darf nicht entfernt werden ☐
- Information über das Vorhandensein eines Gaswarnbandes (Lage) und Vorgehen bei Freilegung ☐
- Neue Werkleitungen, Schächte usw. müssen vor dem Decken zwingend durch Swissgas eingemessen werden.
- Sämtliche Baustelleninstallationen (Baucontainer, Mulden) müssen einen Abstand >2m zur Erdgashochdruckleitung aufweisen.

## Grabarbeiten

- Arbeiten im 2m Bereich der Leitung müssen vor Ort von Swissgas überwacht werden.
- Im Bereich der Erdgasleitung darf nur mit Löffel ohne Zähne gearbeitet werden
- Ist die Überdeckung < 0,5m darf nur noch mittels Handaushub oder nach Vorgabe Swissgas gearbeitet werden
- Sollte ein Gaswarnband zum Vorschein kommen, müssen die Grabarbeiten eingestellt und Swissgas kontaktiert werden
- Überfahren der Leitung mit schweren Maschinen sind vorab mit Swissgas zu besprechen
- Das Grabenprofil muss gemäss Bauarbeiterverordnung erstellt werden (Böschung, Spriesung)

## Schutz der Rohrleitungsanlage

- Freigelegte Anlagenteile müssen mechanisch geschützt werden (z.B. Felsschutzmatten, Holzschalung)
- Vor dem wieder Eindecken müssen die freigelegten Anlagenteile durch Swissgas kontrolliert und freigegeben werden.
- Bei Beschädigung der Erdgashochdruckleitung, der Rohrumhüllung oder des Fernmeldekabels ist Swissgas unverzüglich zu orientieren.

## Überwachung

- Grabarbeiten innerhalb eines Streifens von 2 m (horizontale lichte Weite) beidseits der Erdgashochdruckleitung müssen durch Personal der Swissgas überwacht werden.
- Für Grabarbeiten ausserhalb des Streifens von 2 m beidseits der Erdgashochdruckleitung sind alle erforderlichen Massnahmen zu treffen, so dass eine Gefährdung (z.B. Erschütterung,) der Rohrleitungsanlage in jedem Fall ausgeschlossen werden kann.

## Besondere Schutzmassnahmen

- Sondierbohrungen, Rammarbeiten usw. im Bereich von Erdgashochdruckleitungen sowie bei Überfahrten mit schweren Maschinen oder Fahrzeugen sind mit Swissgas abzusprechen. Ev. sind Erschütterungsmessungen notwendig.
- Sprengungen dürfen nur mit Zustimmung des Eidg. Rohrleitungsinspektorates vorgenommen werden.
- Es dürfen nur Arbeiten durchgeführt werden, welche die Bewilligung des Eidgenössischen Rohrleitungsinspektorats beinhalten. Die erforderlichen Schutzmassnahmen sind vorab mit SWISSGAS abzusprechen

## Kenntnisnahme

- Die verantwortliche Person der Baustelle bestätigt hiermit, die Sicherheitsvorschriften verstanden zu haben.
- Alle Mitarbeiter auf der Baustelle müssen über die Sicherheitsvorschriften in Bezug auf die Erdgashochdruckleitung instruiert werden.
- Der Beizug von Subunternehmer muss gemeldet werden, so dass die Vorgaben abgestimmt werden können.

Swissgas-Baugesuchsnummer: .....

Ausführende Unternehmung  
Firma und Adresse: .....

Vertreter der Unternehmung  
Name und Telefonnummer: .....

Vertreter der Unternehmung  
Datum und Unterschrift: .....